

BEREIT FÜR TEAM TOURNEO?



**Viel Platz für große Abenteuer:
die neuen Ford Tourneo-Modelle.**

20

Drei echte Allrounder

Freiraum, Flexibilität und Fahrspaß:
Die Ford Tourneo-Familie lässt keine
Wünsche offen.

20

Wie für Sie gemacht

Courier¹, Connect oder Custom?
Finden Sie Ihre ideale Tourneo-Variante.

21

Kompakt und stark: der Courier

Freuen Sie sich auf viel Platz, modernste
Konnektivität und markantes SUV-Design.

21

Dynamisch und praktisch: der Connect

Entdecken Sie einen ultraflexiblen
Innenraum, der maximale Freiheit bietet.

21

Flexibel und effizient: der Custom

Platz für bis zu neun Personen, optionales
Allradsystem und viele weitere Highlights.

¹ Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) nach WLTP für Ford Tourneo Courier: 7,9 innerstädtisch (langsam), 6,4 Stadtrand (mittel), 6,2 Landstraße (schnell), 8,8 Autobahn (sehr schnell), 7,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 167 g/km (kombiniert).

**BEREIT FÜR
MORGEN**



Ein Kurztrip in die Berge geplant? Im Mustang Mach-E mit dem Assistenzsystem BlueCruise¹ beginnt die Erholung schon mit der Anreise

Entspannteres Ankommen

FORD startet mit seiner neuen BlueCruise-Technologie¹ in Deutschland.

Das Assistenzsystem übernimmt in sogenannten Blue Zones die Steuerung des Autos



Die Hände in den Schoß legen?

Ist BlueCruise aktiviert, darf man auf bestimmten Autobahnen fahren, ohne dass die Hände am Steuer sind

Ins Auto einsteigen und rundum entspannt am Urlaubsort oder beim Termin ankommen – trotz einer gefühlten endlos langen Strecke und hunderten Kilometern auf der Autobahn. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ist es aber nicht! Denn Ford geht nun mit BlueCruise¹ einen weiteren Schritt Richtung automatisiertes Fahren und sorgt so dafür, dass Autofahren noch komfortabler und sicherer wird.

Auto brems, lenkt und gibt Gas

Die Nutzung der Technologie wurde bereits vom Kraftfahrt-Bundesamt freigegeben. „Weltweit erfasste Daten aus mehr als einer Million Testkilometern bildeten die Basis für eine erfolgreiche Zulassung in Deutschland“, sagt Torsten Wey, Leiter Advanced Driver Assistance Systems bei Ford Europa, und ergänzt: „Wir sind

stolz, ein so wettbewerbsfähiges System entwickelt zu haben, das wiederholt ausgezeichnet wurde – so wie jüngst auch in Deutschland.“

Ist man in einer sogenannten Blue Zone unterwegs, darf man damit die Hände vom Lenkrad nehmen. Rund 95 Prozent der Autobahnen in Deutschland¹ sind bereits als Blue Zones ausgewiesen. Dank des Assistenzsystems werden damit lange, anstrengende Fahrten auf Autobahnen in Zukunft deutlich relaxter. Denn ist es aktiviert, übernimmt das Auto Lenken, Beschleunigen und Bremsen. Zudem hält es den Wagen in der eigenen Fahrspur und sorgt dabei je nach Geschwindigkeit für einen angemessenen Abstand zu vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer. Im Stop-and-go-Verkehr übernimmt es auch das Anhalten und Anfahren. Basis dafür sind Daten wie



1 Eine Kamera prüft, ob man dem Verkehrsgeschehen aufmerksam folgt **2** Über eine Taste am Lenkrad lässt sich BlueCruise aktivieren und deaktivieren **3** Basis sind Daten wie Geschwindigkeitsbegrenzungen und sich ändernde Verkehrsbedingungen **4** Ein angemessener Abstand zu anderen Autos wird automatisch eingehalten **5** Zudem hält das System den Wagen in der eigenen Fahrspur **6** Im Stau bildet es automatisch eine Rettungsgasse

Fahrbahnmarkierungen, Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsbedingungen. Diese werden über Sensoren wie die nach vorne gerichtete Frontkamera² erfasst. Eine hinter dem Lenkrad angebrachte Infrarotkamera prüft außerdem, ob man dem Verkehrsgeschehen weiterhin aufmerksam folgt – die Voraussetzung für die Nutzung des Systems. Sind Tempolimiterkennung und adaptive Geschwindigkeitsregelung²

miteinander kombiniert, passt das System zudem die Geschwindigkeit automatisch ans geltende Tempolimit an.

Erfolgreich im Einsatz

In den USA und Kanada ist BlueCruise bereits 2021 in Serie gegangen. Mittlerweile haben dort mehr als 194.000 Fahrzeuge über 175 Millionen Kilometer im BlueCruise-Modus zurückgelegt. Validierungsfahrten

in Großbritannien zeigten zudem, dass die Assistenzsysteme auch unter schwierigen Bedingungen, wie beispielsweise abgenutzte Fahrbahnmarkierungen, schlechtes Wetter und Baustellen, funktionieren. In Deutschland ist der rein elektrische Mustang Mach-E das erste Modell, das es mit dem System geben wird. Ford ist damit im teilautonomen Fahren angekommen und seiner Vision für die Zukunft einen weiteren wichtigen Schritt näher – und Autofahren wird so entspannt wie nie zuvor.

Mehr erfahren

Noch mehr Infos über Fords neueste Innovation im Bereich der Fahrerassistenztechnologie – übrigens der ersten ihrer Art in Europa – gibt's unter ford.de/technologie/fahrerassistenzsysteme

¹ Fahrerassistenzfunktionen sind Zusatzfunktionen und kein Ersatz dafür, dass der Fahrer konzentriert und umsichtig ist und das Fahrzeug unter Kontrolle behält. BlueCruise ist eine Funktion für freihändiges Autofahren auf Autobahnen in Deutschland. Aber nur, wenn man sich in einer Blue Zone befindet. Achten Sie stets auf die Straße und seien Sie darauf vorbereitet, jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug wieder selbst zu übernehmen. Fahrerassistenzfunktionen sind kein Ersatz für ein sicheres Fahrverhalten. Einzelheiten und Einschränkungen finden Sie in der Bedienungsanleitung. Der Fahrer muss weiterhin auf die Straße achten, um die Nutzung der BlueCruise-Fahrerassistenz zu ermöglichen. Das Ford BlueCruise-Abonnement verlängert sich automatisch und wird Ihnen ab dem Ende des 90-Tage-Testzeitraums in Rechnung gestellt, sofern es nicht manuell gekündigt wird. Derzeit nur in Deutschland, Spanien und Großbritannien (ausgenommen Nordirland) erhältlich. Verfügbar für Ford Mustang Mach-E Modelle ab Baujahr MY 23.75. ² Muss in den Einstellungen eingeschaltet sein, um Ford BlueCruise zu aktivieren.

Ford | **BEREIT FÜR MORGEN**